



Kreiszeltlager-ABC für Jugendwarte und Betreuer

Hier findet ihr alles was man so zum Kreiszeltlager wissen sollte. Das ABC ist für Betreuer und Jugendwarte gedacht – nicht zur Weitergabe an Jugendfeuerwehrangehörige oder deren Eltern.

Wer noch Fragen oder Ideen hat, kann sich gerne an das Fachgebiet Lager und Fahrten wenden, wir freuen uns über jede Anregung....

Euer Fachgebiet Lager und Fahrten

Stand 26.01.2019

A wie ...

Anreise

Die Anreise erfolgt ab Mittwochnachmittag (siehe Programm). Ein vorzeitiger Aufbau des Zeltes ist am Vortag grundsätzlich möglich, die Regeln für den Zeltaufbau (siehe Platzzuteilung) sind hier aber verbindlich einzuhalten. Ein Befahren des Lagerplatzes mit Fahrzeugen ist nicht gestattet – Anhänger sind bei Bedarf zu schieben!

Die Nacht von Dienstag auf Mittwoch ist kein Teil des Kreiszeltlagers, Jugendliche sind daher auf dem Platz nicht gestattet. Anwesende sind der Lagerleitung vorab zu melden und müssen sich entsprechend verhalten.

Anmeldung

Die entsprechenden Unterlagen gehen Euch rechtzeitig zu, inkl. einer Anleitung zum Ausfüllen und Packen. Bitte die Unterschrift des Kommandanten nicht vergessen! Diese ist absolut notwendig aufgrund des Versicherungsschutzes! Die Abgabe erfolgt bei Anreise bei der Lagerleitung, im Austausch erhaltet ihr die Lagershirts, Lagerausweise und die Armbänder.

Abreise / Abbau

Am letzten Tag werden **nach dem Lagergottesdienst** zuerst die eigenen Zelte abgebaut, dann helfen alle Jugendfeuerwehren zusammen und bauen gemeinsam die allgemeine Infrastruktur ab. Jeder meldet sich bei der Lagerleitung und bekommt dort dann die anfallenden Aufgaben mitgeteilt.

Im Anschluss findet ein gemeinsamer Lagerabschluss statt bevor alle nach Hause fahren...

Abfall

Es stehen ausreichend Mülleimer auf dem Lagerplatz zur Verfügung. Im Sinne eines guten Zusammenlebens und eines ordentlichen Erscheinungsbildes sind diese auch zu nutzen.

Solltet ihr am / im Zelt eigene Müllsäcke haben und diese entsorgen wollen, könnt ihr dies natürlich gerne beim Müllsammelplatz tun – fragt einfach bei der Lagerleitung nach...

Während dem Kreiszeltlager trennen wir selbstverständlich den Müll in folgende Kategorien: Wertstoff, Restmüll, Speisereste.

Abwasch

Jede Jugendgruppe erledigt ihren Abwasch nach dem Essen selbst und reinigt auch den benutzten Tisch. Hierzu bekommt ihr in der Nähe der Essensausgabe einen Kübel mit heißem Wasser. Geschirrtücher bringt jeder selbst mit. Wie ihr das innerhalb eurer Jugendfeuerwehr organisiert, bleibt euch überlassen – alle gemeinsam oder in kleinen Gruppen als Dienst eingeteilt...

Alkohol

Klare Sache: Harter Alkohol hat auf dem Lagerplatz nichts verloren und ist daher allen Teilnehmern nicht gestattet. Zum Thema Bier verweisen wir klar auf das Jugendschutzgesetz und empfehlen den Genuss von Bier zu den ausgehängten Zeiten am Saftladen – nicht direkt vor euren Jugendlichen.

Betrunkene werden nicht geduldet und ohne Ausnahme des Lagers verwiesen. Lagerteilnehmer werden in diesem Fall ggf. auch aus dem Lager ausgeschlossen, eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr erfolgt in diesem Fall nicht. Ist noch nie passiert und soll auch so bleiben....

Allergie

Unser Küchenzug ist gerne bereit auf entsprechende Wünsche und Bedürfnisse einzugehen, bitte gebt dies bereits bei der Anmeldung bekannt, damit entsprechend geplant werden kann.

Die entsprechende Versorgung mit (Notfall-)Medikamenten ist von den Teilnehmern selbst mitzunehmen/bringen. Allergien sind zwingend auf der Anmeldung bekannt zu geben.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht über die Jugendlichen liegt während des gesamten Zeltlagers beim jeweiligen Jugendwart und den Betreuern.

Ausweis

Zusammen mit dem Armband kennzeichnet der Lagerausweis unsere Teilnehmer. Er wird an einem Schlüsselband um den Hals getragen und ist vor allem für die Ausgabe des Essens wichtig: Hier geht ohne Ausweis nichts.... Außerdem ist er wohl zusammen mit dem T-Shirt und der Lagerzeitung eines der schönsten Andenken an die wilde Zeit ...

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit (AKÖ)

– unermüdliches Reporterteam, Redaktion der Lagerzeitung und Urheber von Gerüchten, Fotostorys und hervorragender Lagerunterhaltung. Wo etwas im Gange ist, ist der AKÖ nicht weit.

Armbändchen / Altersnachweis

Die Kreiszeltlager-Armbänder sind Zugehörigkeitszeichen und Altersnachweis zugleich. Aus diesem Grund ist das Tragen für jeden Lagerteilnehmer verbindlich. Wir möchten weder ungebetene Gäste noch Schwierigkeiten mit dem Jugendschutz und bitten hier einfach um Verständnis...

B wie ...

Besprechung mit den Betreuern

Täglich gegen Abend findet die Besprechung mit den Betreuern statt. Von jeder Jugendfeuerwehr nehmen 1-2 Betreuer teil. Hier wird der Ablauf im Lager bis zur nächsten Besprechung durchgesprochen, wichtige Infos bekannt gegeben, ist Zeit für Anregungen und Wünsche, ...

Besprechung mit den Jugendsprechern

Findet parallel zur Besprechung mit den Betreuern statt. Auch hier wird der kommende Ablauf und wichtige Infos behandelt. Alle Jugendsprecher nehmen an diesem Meeting teil.

Besuch

Besuch ist immer was schönes, am besten bietet sich hierfür das selbständige Grillen am Samstag an. Euer Besuch findet euch am einfachsten, wenn ihr eure Adresse angebt (siehe „S wie Straßen“).

Auch Besucher sind in gewisser Weise Lagerteilnehmer und somit an die Lagerordnung gebunden!

Bilder

In so einer großen Gemeinschaft ist es unmöglich keine Bilder zu machen. Aus diesem Grund ist mit der Anmeldung die Unterschrift für die Freigabe der Bildrechte unerlässlich. Dies sollte im Voraus auch ausführlich mit den Eltern besprochen werden.

Es wird von unserer Seite drauf geachtet, dass von Seiten der JF Landkreis Karlsruhe keine Bilder veröffentlicht werden die in irgendeiner Form herabwürdigend, despektierlich oder ähnliches sind. Sollte hier ein Bild in der Art auftauchen, so bitten wir Euch dies gleich zu melden, damit wir dies unverzüglich entfernen können.

An dieser Stelle sei auch gesagt, dass wir in Zeiten von Smartphones und sozialen Netzwerken nicht verhindern können, dass die Lagerteilnehmer Bilder machen und irgendwo hochladen. Bitte sensibilisiert hier Eure Gruppe geltendes Recht einzuhalten.

Brandschutz

Um den Brandschutz zu jeder Zeit sicher zu stellen, werden wir rings um den Lagerplatz eine trockene Ringleitung verlegen und in regelmäßige Abständen Hydrantensets lagern. Eine Verwendung ist ausschließlich für den Notfall gedacht, selbständiges Betätigen zu anderen Zwecken ist nicht OK. und bringt ein Verweis aus dem Lager mit sich ???

C wie ...

Campen

Das Campen in Zelten ist am Kreiszeltlager erlaubt. (Sonst wäre hier so leer gewesen.)

D wie ...

Disco

Immer ein Highlight im Programm unseres Zeltlagers ist die Lagerdisco. Von den 90ern bis zu brandaktueller Musik hat unser DJ alles am Start was Jung und Alt zum Zappeln bringt.

! Geschlossene Veranstaltung!

Tragen des Armbands obligatorisch. Ansonsten kann kein Einlass gewährt werden.

Dorfspiel

Um unsere Gastgebergemeinde besser kennen zu lernen, wird die austragende Feuerwehr ein Dorfspiel mit allerlei Wettbewerben und interessanten Fragen anbieten. Zum Mittagessen treffen sich dann alle Lagerteilnehmer wieder auf dem Zeltplatz – gute Gelegenheit auch um wieder neue Getränke in den Rucksack zu packen...

Duschen

Es stehen ausreichend Duschen zur Verfügung, jeweils getrennt nach Damen und Herren. Die Duschzeiten werden entsprechend bekannt gegeben und sind zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten werden die Räume geschlossen.

Gesonderte Duschzeiten für Betreuer wird es ebenfalls geben.

Drohnen

Ja, es wird sicherlich wieder Bilder von Drohnen vom Kreiszeltlager geben. Die Personen, welche diese machen sind aber Profis, welche dies vorab mit der Lagerleitung abgesprochen haben. Da wir alle nicht wollen, dass jemand so ein Ding auf dem Kopf landet ist das Nutzen von privaten Drohnen den Teilnehmern nur nach vorheriger Absprache mit der Lagerleitung gestattet.

E wie ...

Erreichbarkeit

Die Lagerleitung ist theoretisch rund um die Uhr erreichbar: Vom Wecken bis zur Nachtruhe trifft ihr immer jemanden am Lagerleitungscontainer an. Ab dann vertritt die Nachtwache die Lagerleitung und weiß auch wie man im Notfall Kontakt aufnimmt.

Wir empfehlen hierzu auch die Punkte Handy & Co. für Betreuer und WhatsApp zu beachten...

Erste Hilfe

Siehe „S wie Sanitätszug“

Essen

Essen gibt es zu den festgelegten Zeiten. Da verständlicher Weise nicht alle zeitgleich essen gehen können, wird jede Jugendfeuerwehr einzeln durch die Lagerleitung zum Essen abgerufen. Praktischer Weise befinden sich zu diesen Zeiten alle Teilnehmer in Zeltnähe... Alle gehen dann gemeinsam essen! Beachtet auch die Punkte „A wie Abwasch“, „A wie Allergie“, „A wie Ausweis“, „G wie Geschirr“ und „V wie Vegetarier / Veganer“

Evakuierung und Sicherheit

Im Fall einer Unwetterfront oder ähnlichem entscheidet die Lagerleitung über die notwendigen Schritte. Der Lagerplatz ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt und jeder Bereich hat einen Abschnittsleiter (meist ein Jugendwart der im Bereich zeltenden Jugendfeuerwehren). Im Fall einer Evakuierung leitet der Abschnittsleiter den Bereich, über ihn erfolgt auch die Kommunikation. Sollte die Evakuierung durchgeführt werden, steht eine entsprechende Halle für alle Lagerteilnehmer bereit.

Unnötig ist zu erwähnen, dass wir dafür ein ausgefeiltes Konzept haben und im Ernstfall der Lagerleitung und den von ihr benannten Abschnittsleitern umgehend Folge zu leisten ist.

F wie ...

Fackelumzug

Mit dem Fackelumzug wollen wir uns der Bevölkerung präsentieren. Teilnahme in Jugenduniform bzw. Einsatzkleidung. Nach dem Abschluss des Fackelumzuges gibt es dann noch einen Mitternachtssnack unseres Küchenzuges.

Fundsachen

Verloren wird immer mal was – wiedergefunden zumeist auch... Wer etwas verliert oder findet, meldet sich bei der Lagerleitung, hier wird alles aufbewahrt. Die Fundbox wird erst einige Wochen nach Ende des Zeltlagers aufgelöst, nachfragen lohnt auch nach dem Zeltlager!

G wie ...

Geschirr

Geschirr (Becher oder Tasse / Teller / Besteck / ...) bringt jede Jugendfeuerwehr selbst mit. Aus Gründen des Umweltschutzes und der Müllvermeidung bitten wir von Einwegmaterial abzusehen.

Der Abwasch erfolgt ebenfalls in eigener Regie – siehe „A wie Abwasch“

Getränke

Rund um die Uhr könnt ihr bei der Essensausgabe kostenfrei Zitronentee bekommen, andere Getränke erhaltet ihr zu moderaten Preisen bei der Saftladen-Crew.

Gottesdienst

Der Lagergottesdienst findet am letzten Morgen statt, die Teilnahme ist für alle verpflichtend. Während dieser Zeit ist kein Abbau oder sonstige Aktivität auf dem Lagerplatz gestattet – auch nicht durch Kameraden der Feuerwehr, die extra für diesen Zweck anreisen!

Grillen

Das selbständige Grillen am Samstagabend ist DIE Gelegenheit um daheimgebliebene Kameraden, Freunde und Gönner eurer JF einzuladen. Das Grillen ist in kompletter Eigenregie zu organisieren – von A wie Aufbau über G wie Gas, Grill und Grillgut bis hin zu Z wie Zelt aufräumen... Einige Tipps findet ihr unter B wie Besuch, K wie Kühlung und ???

Bitte habt Verständnis dafür, dass Grillen und Feuer außerhalb dieser Zeit aus Sicherheitsgründen nicht gestattet werden kann.

Gräben

Auch wenn es Katzen hagelt, dürfen um die Zelte auf dem Zeltplatz keine Wassergräben ausgehoben werden. Wir sind dort zu Gast und als Gast gräbt man nicht die Landschaft um.

H wie ...

Handyladestation

Ab 2019 bieten wir eine Ladestation – Schließfächer mit Steckdose an. Die Station ist für alle, wenn ihr also gerade nichts laden müsst, gebt das Schließfach bitte wieder frei! ACHTUNG: Es steht genau die Anzahl der Steckdosen zur Verfügung, die im Fach fest verbaut ist - weitere Verteilerdosen dürfen nicht angebracht werden.

Haftung natürlich ausgeschlossen!

Handy und Co. für Betreuer

Wir empfehlen vor allem auch das Herausgeben einer Telefonnummer für die Eltern und Daheimgebliebenen. Außerdem werden auch wichtige Infos der Lagerleitung auf ein Handy pro Jugendfeuerwehr über WhatsApp übermittelt.

Da ist es natürlich unerlässlich auch mal was laden zu müssen – siehe „H wie Handyladestation“.

Handy und Co. für Jugendliche

Grundsätzlich sind elektronische Geräte und Handys nicht notwendig aber von unserer Seite aus auch nicht verboten. Diese Entscheidung überlassen wir dem Jugendwart selbst. Haftung übernehmen wir natürlich keine

I wie ...

Internet

Unter www.jugendfeuerwehrlager.de findet ihr alle Infos zum Kreiszeltlager. Auch die Daheimgebliebenen können sich hier über Alles im Lager informieren und ab und zu auch mal einen Blick auf unser Webcam-Bild werfen....

Internetzugang oder WLAN wird für Lagerteilnehmer während des Kreiszeltlagers nicht angeboten.

J wie ...

Jugendbetreuer

Während des Zeltlagers ist verpflichtend pro Jugendfeuerwehr ständig mindestens 1 Betreuer mit Jugendbetreuerlehrgang anwesend! Die Unbedenklichkeit gem. §72a BKiSchG ist für alle Betreuer / volljährigen Teilnehmer nachzuweisen und durch den Kommandanten zu bestätigen (Bestätigung muss bei der Anmeldung mit abgeben werden)

Jugendschutz

Das Jugendschutzgesetz sowie Ergänzungen in der Lagerordnung gelten die gesamte Zeit des Zeltlagers.

K wie ...

Kino-Night

Die Kino-Night ist Bestandteil des Programms – die Teilnahme natürlich freiwillig. Als Alternative siehe auch „L wie Lesenacht“

Geschlossene Veranstaltung!

Kindergruppen

.....

Küchenzug

Die kulinarische Seele unseres Zeltlagers hat immer ein offenes Ohr für Eure Wünsche und vor allem für knurrende Mägen, einfach ansprechen. Nichts was die Jungs und Mädels des Küchenzuges rund um Jürgen Köstens und Markus Fischer nicht hinbekommen! Ein Nachschlag ist selten ein Problem, das einzige was unser Küchenzug nicht so gerne hat, sind halbvolle Teller auf dem Weg in den Müll...

Kühlung

Das Grillzeug für das selbständige Grillen kann gerne zur Kühlung beim Küchenzug abgegeben werden. Hier bitte beachten: Vorherige Anmeldung ist für die Planung unseres Küchenzuges zwingend notwendig. Die Waren sind zwingend vernünftig einzupacken und zu beschriften.

Sofern ihr Medikamente kühlen müsst, hält unser San-Zug hierfür einen Kühlschrank bereit – bitte verpackt das Medikament in einen beschrifteten Klarsichtbeutel um Verwechslungen auszuschließen.

L wie ...

Lagerdienste

Die Lagerdienste (Müll leeren, Helfen in der Küche, Duschen reinigen, ...) werden beim Vortreffen gezogen. Die Anzahl der zu ziehenden Lagerdienste ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer der jeweiligen Jugendfeuerwehr. Beim Antritt jedes Lagerdienstes meldet ihr euch bei der Lagerleitung.

Hier bekommt ihr Material und Erklärung zum Lagerdienst. Die Lagerleitung kontrolliert auch die Durchführung des Dienstes

Lagereröffnung

Gemeinsamer, offizieller Start unseres Kreiszeltlagers auf der Veranstaltungsfläche. Was da passiert? Zum Beispiel die Begrüßung durch die Bürgermeisterin, unseren Kreisjugendwart, und gemeinsames Anzünden des ab dann dauerhaft brennenden Lagerfeuer. Wer keine Sitzgelegenheit mitbringt, sitzt so wie die meisten einfach auf den Boden...

Lagerfeuer

Wir organisieren ein gemeinsames Lagerfeuer auf dem Platz. Hier kann – in vernünftigen Maß – selbständig aufgelegt werden, Lieder gesungen, Andere getroffen und einfach nur die Zeit genossen werden. Feuer jeglicher Art an anderen Stellen auf dem Platz sind aus Sicherheitsgründen nicht möglich

Lagerleitung

Die Lagerleitung besteht aus Kreisjugendwart Jan Becker sowie seinen Stellvertretern Manfred Wolf und Simone Speck, dem Kommandanten und Jugendwart der jeweils gastgebenden Feuerwehr und dem Fachgebietsleiter des Fachgebietes Lager und Fahrten Philipp Bodier mit seinen Stellvertretern Kay-Uwe Kurz und Jan Schell, sowie dem Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden oder seinem Stellvertreter.

Die Lagerleitung koordiniert zusammen mit vielen weiteren Helfern und Mitarbeitern den Ablauf des Kreiszeltlagers, ist für euch ansprechbar für alle Fragen, Probleme und Wünsche. Was nicht passt, wird passend gemacht und bislang ist noch für jedes Problemchen, die passende Lösung gefunden worden.

Ihr erkennt die Lagerleitung an:

- Den blauen Lagerleiterwesten
- Hängen dauernd an Funkgerät oder Handy
- Der Tatsache, dass die Herrschaften kein Zelt, sondern einen schönen roten Container dabei haben
- Stecken ihre Nase überall hinein
- Wissen alles besser 😊

Lagerolympiade

Wettbewerb auf und um den Lagerplatz

Lagerordnung

Die Lagerordnung ist zwingend einzuhalten, sie regelt unsere gemeinsame Zeit während des Kreiszeltlagers. Sie gilt für alle Teilnehmer, Mitarbeiter und Besucher – ganz gleich welchen Alters.

Lesenacht

Diejenigen, die nicht an der Kino-Night teilnehmen möchten, können sich an der Lesenacht beteiligen. Gerade für unsere kleineren Teilnehmer geeignet...

M wie ...

Messer

Messer und ähnliche gefährliche Gegenstände sind beim Kreiszeltlager nicht erwünscht.

Medikamente

Können im Sanzelt abgegeben und verabreicht werden. Dies ist auf dem Personenstammblatt fürs San-Zelt aufzuführen.

Musik

Logo, auch Musik gehört zum Zeltlager. Ob nun selbst gemacht oder aus der Konserve. Bitte achtet aber - auch außerhalb der Nachtruhe - auf vernünftige Lautstärke.

N wie ...

Nachbarn

Wir sind Gäste und benehmen uns entsprechend. Das Zusammenleben mit den Nachbarn (auf dem Platz und den Nachbarn vom Platz) sollten wir mit Rücksicht und Höflichkeit gestalten!

Nachtruhe

Die Nachtruhe (siehe Lagerprogramm) ist zwingend einzuhalten. Dies gilt für alle Lagerteilnehmer und den gesamten Platz.

Nachtwache

Die Nachtwache vertritt während der Nachtruhe die Lagerleitung. Eingeteilt wird sie über die Lagerdienste. Alle Lagerteilnehmer können sich einerseits an die Nachtwache wenden, wenn es Probleme gibt, andererseits sind Entscheidungen der Nachtwache dann für alle auch verbindlich. Im Zweifelsfall wendet sich die Nachtwache ihrerseits an die Lagerleitung

Notfall

Für alle eventuell anfallenden Notfälle wendet ihr euch an die Lagerleitung oder den Sanitätszug. Hier werden Erstversorgung und weitere notwendige Maßnahmen koordiniert.

O wie ...

Ordnung

Bei so vielen Teilnehmern ist Ordnung unerlässlich – wenn alle ein wenig zusammenhelfen eigentlich kein Problem...

P wie ...

Packliste

Eine Packliste findet Ihr z.B. auf der Homepage www.jugendfeuerwehrlager.de – natürlich ohne Anspruch auf Vollständigkeit aber mit Sicherheit ein guter Anhaltspunkt....

Parken

Die Parkmöglichkeiten werden ausgewiesen, ein Parken auf dem Platz oder in unmittelbarer Nähe auf nicht gekennzeichneten Flächen ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich. Gesperrte Wege sowie Rettungswege sind freizuhalten, was sonst?! Dies gilt auch für Besucher!

Pavillons und Vorzelte

Auf Grund der Platzverhältnisse ist es leider nicht möglich unbegrenzt Pavillons oder Vorzelte zu stellen. Die Anmeldung ist somit am Vortreffen vorzunehmen und muss im Verhältnis stehen zum tatsächlichen Platzbedarf. Die endgültige Entscheidung trifft ausschließlich die Lagerleitung.

Platzzuteilung

Die Zuteilung des Zeltplatzes erfolgt ausschließlich durch die Lagerleitung. Wenn ihr mit anderen Jugendfeuerwehren zusammen / nebeneinander zelten möchtet, ist eine zeitgleiche Anreise hierfür nötig. Vor dem Einschlagen der Heringe wendet sich jede Jugendfeuerwehr nochmals an die Lagerleitung, die dann die endgültige Position des Zelttes freigibt.

Programm

Auf Grund der vielen bereits ausgerichteten Zeltlager passt der Ablauf zumeist – wir sind ja aber hier um gemeinsam Zeit zu verbringen und nicht auf der Flucht – wenn sich mal etwas verzögert, ist das kein Grund zur Panik...

Unser Programm ist mit viel Engagement und Aufwand zusammengestellt, daher möchten wir natürlich, dass alle Teilnehmer am Programm teilnehmen – gezwungen wird aber keiner.

Q wie ...

R wie ...

Rauchen

Rauchen ist auf dem gesamten Lagerplatz nicht gestattet (auch nicht im eigenen Zelt oder Pavillon). Es werden entsprechende Raucherzonen ausgewiesen, bitte benutzt ausschließlich diese.

An dieser Stelle sei der Hinweis auf das Jugendschutzgesetz erlaubt....

Wir möchten alle Raucher darauf hinweisen, dass am Sonntag beim Abbau alle Jugendlichen die Zigarettenstummel aufsammeln müssen, welche Ihr auf den Boden werft. Denn wir verlassen den Platz sauber. Darum unterlasst dies, im Sinne aller Teilnehmer.

S wie ...

Saftladen

Unser Saftladen bietet mit dem bewährten Team zu den ausgehängten Zeiten Getränke, Süßigkeiten, Eis und kleine Leckereien an. Der einzige Grund vielleicht ein wenig Taschengeld mitzunehmen...

Sanitätszug

Für alle medizinischen Notfälle erster Ansprechpartner und 24 Stunden im San-Zelt erreichbar. Macht auch Haus- äääh Zeltbesuche. Medikamente die ihr kühlen oder aus sonstigen Gründen nicht selbst lagern könnt / wollt, können dort eingelagert werden (siehe M wie Medikamente“

Schild der JF / „Wappenloben“

Abgesehen vom Jugendwimpel hat jede Jugendfeuerwehr die Möglichkeit ähnlich einer Hausnummer ein Schild vor dem Zelt /am Zelt anzubringen. Je kreativer, desto schöner. Die besten Schilder werden prämiert, also legt euch ins Zeug!

Sonderurlaub (Umgangssprachlich) Offiziel Freistellung

Im Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit wurde die Regelung von Freistellung neu festgeschrieben. D.h. Personen, welche in einer Organisation der Jugendarbeit ehrenamtlich tätig sind und in einem Dienst-, Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis stehen und das 16. Lebensjahr vollendet haben, können für verschiedene Teilnahmen / Tätigkeiten bis zu zehn Arbeitstage im Kalenderjahr freigestellt werden. Innerhalb einer Ausbildung kann die Freistellung bis zu 5 Kalendertage betragen. Ein Anspruch auf Entlohnung für die Freistellung besteht nicht.

Zur Beantragung dieser Freistellung bitte das Formular ausgefüllt und unterschrieben an den Kreisjugendfeuerwehrwart senden. Dieser bestätigt durch seine Unterschrift die Teilnahme an der genannten Veranstaltung und sendet das Formular weiter an das Jugendbüro. Im Jugendbüro erfolgt der Versand des Antrages dann mit einem entsprechenden Anschreiben an den Arbeitgeber.

Bitte denkt im Bedarfsfall an die rechtzeitige Antragstellung!

PS: Auch wenn so ein Zeltlager als Betreuer anstrengend ist, kann kein Sonderurlaub für „Vorbereitungs-“ oder „Erholungstage“ beantragt werden und dieser wird auch nicht genehmigt! Ausschließlich die Dauer des Kreiszeltlagers vom 19.06. – 23.06. ist möglich. Hierbei gibt es ganz wenige Ausnahmen.

Sporttag

Unser Fachgebiet Wettbewerbe und die örtlichen Vereine halten ein buntes Programm für euch bereit, auch eine Möglichkeit zum Training für die Jugendleistungsspange (gerne auch mit Feedback durch einen Schiedsrichter) wird es geben.

Straßen

Wir teilen den Lagerplatz in verschiedene Straßen und Zeltnummer ein. So könnt ihr sowohl Freundschaften auf dem Lagerplatz unterhalten als auch Besuchern sagen wo ihr zu finden seid. Eine Übersicht findet ihr in Form des Lagerplans am Eingang des Lagers...

Strom

Wir stellen euch Möglichkeiten zum Laden von Handys gerne zur Verfügung. Strom für das Zelt leider nicht! Das Betreiben von Stromerzeugern ist nicht gestattet.

T wie ...

Taschengeld

Taschengeld ist nicht zwingend nötig, da die Versorgung durch uns sichergestellt wird. Bisläng ist auch noch der größte Hunger gestillt worden! Rund um die Uhr bekommt ihr gerne Zitronentee im Bereich der Essensausgabe. Wer sich aber mal bei unserem Saftladen mit Cola, Süßem oder einem leckeren Eis eindecken will, sollte sich ein paar Euro einstecken.

Toiletten

Toiletten sind ausreichend auf dem Platz vorhanden und (abgesehen von den kurzen Reinigungszeiten) 24 Stunden am Tag geöffnet. Ohne Worte sind diese natürlich sauber zu halten!!!

T-Shirt

Jeder Lagerteilnehmer bekommt ein Lagershirt. Die Größen sind bei der Anmeldung mit anzugeben. Umtausch bei der Lagerleitung ist leider ausgeschlossen, da wir nicht in größeren Stückzahlen als nötig bestellen.

U wie ...

Uniform

Schon für den Fackelumzug sollte jeder seine Jugenduniform / Einsatzkleidung dabei haben...

Unwetter

Wir beobachten die Wetterlage permanent und stehen natürlich auch mit der Leitstelle in Kontakt. Für den Ernstfall halten wir entsprechende Planungen vor (siehe „E wie Evakuierung“).

V wie ...

Vegetarier / Veganer

Unser Küchenzug ist gerne bereit auf entsprechende Wünsche und Bedürfnisse einzugehen, bitte gebt dies bereits bei der Anmeldung bekannt, damit entsprechend geplant werden kann.

Verhalten

Das Leben in einer so großen Gemeinschaft erfordert gewisse Regeln aber auch ein entsprechendes Verhalten. Wir wollen uns innerhalb der Gemeinschaft wie auch Außenstehenden gegenüber rücksichtsvoll und freundschaftlich verhalten. Kameradschaft leben wir und sehen wir nicht nur als Wort.

Verlassen des Lagerplatzes

Das Verlassen des Lagerplatzes ist bei der Lagerleitung anzuzeigen – ob ihr mit eurer Jugendfeuerwehr einen kleinen Ausflug macht, ein paar Teilnehmer eine Besorgung machen oder auch, wenn ein Jugendlicher vorzeitig nach Hause geht. Bitte meldet euch bei eurer Rückkehr auch wieder zurück.

Dies ist wichtig aufgrund des Versicherungsschutzes!

Unnötig zu erwähnen, dass das Betreten und Verlassen des Lagerplatzes ausschließlich durch die dafür vorgesehenen Zugänge erfolgt und nicht über Trampelpfade oder ähnliches....

Vortreffen

Das Vortreffen zum Kreiszeltlager findet am 25.05.2019 statt. An diesem Tag wird der Lagerplatz besichtigt, die Lagerdienste werden gezogen, wichtige Infos bekannt gegeben und offene Fragen beantwortet. Es ist zwingend erforderlich, dass mindestens 1 Vertreter jeder teilnehmenden Jugendfeuerwehr anwesend ist.

Bitte bringt an diesem Tag auch alle nötigen Informationen zu den von euch verwendeten Zelten mit (Anzahl, Bezeichnung, Form, Größenangaben), damit wir entsprechend vorplanen können.

Bekannte Essensgewohnheiten (vegan/glutenfrei o.ä.) falls ihr das schon wisst, wäre nett, wenn diese auch schon mitgeteilt werden.

Vorzelt

Siehe „P wie Pavillion“

W wie ...

Waffen

Es ist völlig unnötig zu erwähnen, dass Waffen jeglicher Art auf dem Kreiszeltlager strengstens verboten sind. Hatten wir noch nie, soll auch so bleiben! Siehe hierzu auch (M : Messer)

Wecken

Wecken ist laut Programm um 7.30Uhr, wer früher aufstehen will, weckt sich selbst, um 7.30Uhr übernimmt dies für alle die Lagerleitung per Lautsprecher.

WhatsApp

Die Lagerleitung richtet für die wichtigsten Informationen einen WhatsApp-Verteiler ein. Wir bitten jede Jugendfeuerwehr um Angabe einer entsprechenden Mobilfunknummer.

Webcam

Auf dem Kreiszeltlager steht üblicherweise eine oder mehrere Webcams die in definierten Abständen Bilder auf die Homepage des Kreiszeltlagers packen.

Hier geht es nicht um Videoüberwachung oder ähnliches! Dies ist überhaupt nicht das Ziel und die Auflösung der Kameras ist hierfür viel zu mau. Einzelne Personen sind hierbei nicht zu erkennen. Es soll lediglich ein Eindruck vom Lagergeschehen vermittelt werden.

X wie ...

Xylophon

Die Nutzung von Xylophonen ist erlaubt. (Sonst wär hier gar nix gestanden)

Y wie ...

YEN

In japanischen Yen kann am Saftladen leider nicht bezahlt werden. Die bevorzugte Währung oder der Euro. (Sonst wär hier auch nix gestanden)

Z wie ...

Zeitung

Die Lagerzeitung wird durch unseren AKÖ (siehe „A wie AKÖ“) erstellt und ist eine schöne Erinnerung und auch super geeignet um andere zu Hause neidisch zu machen. Allerdings lebt sie natürlich auch von eurer Mitarbeit und euren Beiträgen. siehe auch Recht am Bild oder sowas fehlt mir hier – Anm. Nadja

Zelte

Wer wohnen will, muss aufbauen... Die Zelte und alles was rein gehört ist von euch mitzubringen und aufzubauen. Wir empfehlen Mannschaftszelte...

Siehe auf „P wie Platzzuweisung“.